Ökumenisches Wochenende 2020 in der Steiermark

24.01.2020

Unter dem Motto "Wer singt, betet doppelt - Der Lobpreis Gottes im Leben der Kirche(n)" veranstaltete das ökumenische Forum Graz, in dem auch die neuapostolische Kirche Vollmitglied sein darf, das Ökumenische Wochenende in der "Gebetswoche zur Einheit der Christen".



Wann und wo wird heute so viel gesungen und musiziert wie gerade täglich oder wöchentlich in den Gottesdiensten unserer Kirchen?
Musik und Gesang heben uns oft aus den Niederungen des Alltags heraus, geben dem Leben Festlichkeit. Sie geben die Möglichkeit, Grundsehnsüchten des Menschen Ausdruck zu verleihen. Loben, danken, bitten, staunen, klagen... kann man singend und musizierend besser und es berührt emotional.

Beim diesjährigen Ökumenischen Wochenende konnten die Teilnehmer in Theorie und Praxis die Vielfalt liturgischen Singens und Musizierens in einzelnen Kirchen und Kirchengemeinden erleben und selbst aktiv mitgestalten.

Auch so kann Verständnis in der Ökumene wachsen, weil Musik immer verbindet und Gemeinschaft stiftet, vom Ich zum Du, aber auch unter den Völkern, Kulturen und Religionen.

Am Freitag, 24. Jänner um 18:00 Uhr stellten sich in der Stadtpfarrkirche in Graz einzelne Kirchen mit einer Auswahl ihrer Lobpreisgesänge vor:

- Altkatholische und Evangelisch-Methodistische Kirche
- Evangelische Kirche
- Freikirchen
- Griechisch-Orthodoxe Kirche
- Koptisch-Orthodoxe Kirche
- Neuapostolische Kirche

- Römisch-Katholische Kirche

Nach dem Singen waren die Teilnehmer und Besucher zu einer Agape im Stadtpfarrhof der Stadtpfarrkirche in Graz eingeladen.

P. Gremsl | R. Hasenauer



















